

Platz-Nr.: _____

Steuerberaterkammer München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Zwischenprüfung für Steuerfachangestellte Sommer 2018

Steuerwesen

Arbeitszeit: 60 Minuten

Gesamtpunktzahl: 20

Note: _____

Datum: 12. Juli 2018

erreichte Punkte: _____

Sign. der Prüfer: _____

Beachten Sie:

- Saubere, übersichtliche Darstellung.
- **Keinen Bleistift, Tipp-Ex oder Tintentod verwenden.**
- **Erlaubte Schriftfarbe nur blau und schwarz.**
- **Mangelhafte Form und Ausführung führen zu Punktabzug.**
- **Stichwortartige Antwort genügt.** Hinweis auf Paragraphen allein genügt nicht.
- Rechenvorgänge müssen ersichtlich sein. Endlösungen allein werden nicht bewertet.
- Das Ergebnis ist für den Steuerpflichtigen so günstig wie möglich zu gestalten.
- Verwendbare Hilfsmittel: Netzunabhängiger Taschenrechner, AO, UStG, EStG sowie einschlägige Durchführungsbestimmungen u. Richtlinien.
- Diese Prüfungsarbeit umfasst **3 Aufgaben** mit Unteraufgaben.
- Bitte benützen Sie für Ihre Lösung den Platz direkt unter der jeweiligen Aufgabe.

Teil I Allgemeines Steuerrecht

2 Punkte

Aufgabe 1

Ordnen Sie die folgenden Steuerarten durch Ankreuzen zu!

Steuer	Besitzsteuer	Verkehrssteuer	Verbrauchssteuer
Umsatzsteuer		X	
Einkommensteuer	X		
Mineralölsteuer			X
Grunderwerbsteuer		X	

Aufgabe 2

Die folgenden Geschäftsvorfälle für Juni 2018 sind unter Angabe der Rechtsnorm umsatzsteuerlich aus Sicht des Unternehmers Siegfried Rauscher e. Kfm., Chieming, zu beurteilen.

Verwenden Sie für Ihre Lösungen das Lösungsschema.

In den Sachverhalten wurden alle erforderlichen Nachweise erbracht und alle Rechnungen ordnungsgemäß ausgestellt. Inländische Unternehmer treten unter ihrer deutschen USt-IdNr. auf, ausländische Unternehmer unter der USt-IdNr. ihres jeweiligen Landes. Soweit möglich, hat Rauscher nach § 9 UStG auf die Steuerbefreiung verzichtet. Rauscher versteuert seine Umsätze nach vereinbarten Entgelten.

Der Unternehmer Siegfried Rauscher e. Kfm. betreibt in Chieming am Chiemsee ein Sportgeschäft und eine Windsurfschule. In seinem Betriebsvermögen ist auch ein verpachtetes Seegrundstück in Prien am Chiemsee.

Art des Umsatzes	Ort der Leistung	steuerbar Ja / Nein	steuerfrei Ja / Nein	steuerpflichtig Ja / Nein	Bemessungsgrundlage / Entgelt Betrag in EUR	USt/EUSt Betrag in EUR	VSt Betrag in EUR	Pkte.
Paragraf, Absatz und Nr.	Paragraf, Absatz und Nr.	Paragraf, Absatz und Nr.	Paragraf, Absatz und Nr.	Paragraf, Absatz und Nr.	Paragraf, Absatz und Nr.		Paragraf, Absatz und Nr.	
Sachverhalt 1:								
Rauscher verkauft und übergibt am 15. Juni in seinem Sportgeschäft in Chieming das Buch „Windsurfen für Anfänger“ an die österreichische Kundin Isabell Hübsch aus Kufstein (Österreich) gegen 25,00 EUR Barzahlung.								
Lieferung § 3 (1)	Chieming § 3 (6)	Ja § 1 (1) Nr. 1	--	Ja	23,36 § 10 (1)	1,64 (7%)	--	
Sachverhalt 2:								
Rauscher erhält am 16. Juni vom Italienischen Hersteller Lombardo, Verona (Italien), 10 Surfbretter mit Segel. Lombardo liefert die Ware und stellt in Rechnung: 10 Surfbretter à 1.500,00 EUR.								
ig Erwerb § 1a (1)	Chieming § 3d	Ja § 1 (1) Nr. 5	--	Ja	15.000,00 § 10 (1)	2.850,00 EUR	2.850,00 § 15 (1) Nr. 3	
Sachverhalt 3:								
Rauscher liefert am 18. Juni mit ordnungsgemäßem Lieferschein 10 Surfbretter mit Segel aus seinem Sportgeschäft an seine „Windsurfschule Siegfried Rauscher“. Der Wert eines Surfbretts mit Segel beträgt 2.000,00 EUR; gesamt 20.000,00 EUR.								
--	--	Nein (Innenumsatz)	--	--	--	--	--	

Art des Umsatzes	Ort der Leistung	steuerbar Ja / Nein	steuerfrei Ja / Nein	steuerpflichtig Ja / Nein	Bemessungsgrund- grundlage / Entgelt Betrag in EUR	USt/EUSt Betrag in EUR	VSt Betrag in EUR	Pkte.						
Paragraf, Absatz und Nr.	Paragraf, Absatz und Nr.	Paragraf, Absatz und Nr.	Paragraf, Absatz und Nr.	Paragraf, Absatz und Nr.	Paragraf, Absatz und Nr.		Paragraf, Absatz und Nr.							
Sachverhalt 4:														
Rauscher verkauft am 17. Juni an die Surfschule „Maloja“ in St. Moritz (Schweiz) 15 Hochleistungssegel und liefert sie mit eigenem LKW nach St. Moritz (Schweiz). Die Lieferung erfolgt unverzollt und unbesteuerter.														
Rauscher stellt in Rechnung (Auszug):														
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><i>15 Hochleistungssegel à 600,00 EUR</i></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><i>9.000,00 EUR</i></td> </tr> <tr> <td><i>+ Transport</i></td> <td style="text-align: right;"><i>200,00 EUR</i></td> </tr> <tr> <td><i>gesamt</i></td> <td style="text-align: right;"><i>9.200,00 EUR</i></td> </tr> </table>									<i>15 Hochleistungssegel à 600,00 EUR</i>	<i>9.000,00 EUR</i>	<i>+ Transport</i>	<i>200,00 EUR</i>	<i>gesamt</i>	<i>9.200,00 EUR</i>
<i>15 Hochleistungssegel à 600,00 EUR</i>	<i>9.000,00 EUR</i>													
<i>+ Transport</i>	<i>200,00 EUR</i>													
<i>gesamt</i>	<i>9.200,00 EUR</i>													
(Ausfuhr-) Lieferung § 3 (1)	Chieming § 3 (6)	Ja § 1 (1) Nr. 1	Ja § 4 Nr. 1a i.V.m. § 6 (1)	Nein	9.200,00 § 10 (1)	--	--							
Sachverhalt 5:														
Die „Windsurfschule Sigi Rauscher“ führt vom 18. bis 22. Juni für 10 Surfschüler (alles Privatpersonen) einen exklusiven Surfkurs in Torbole am Gardasee (Italien) durch. Jeder Surfschüler zahlt für diesen Kurs 600,00 EUR Kursgebühr.														
Sonst. Leistung § 3 (9)	Torbole (ITA) § 3a (3) Nr. 3 a)	Nein (nicht Inland)	--	--	--	--	--							

Art des Umsatzes	Ort der Leistung	steuerbar Ja / Nein	steuerfrei Ja / Nein	steuerpflichtig Ja / Nein	Bemessungsgrund- grundlage / Entgelt Betrag in EUR	USt/EUSt Betrag in EUR	VSt Betrag in EUR	Pkte.
Paragraf, Absatz und Nr.	Paragraf, Absatz und Nr.	Paragraf, Absatz und Nr.	Paragraf, Absatz und Nr.		Paragraf, Absatz und Nr.		Paragraf, Absatz und Nr.	
Sachverhalt 6:								
Rauscher hat in seinem Betriebsvermögen ein Seegrundstück in Prien am Chiemsee, welches er an den Unternehmer Franz Häusler, Prien, verpachtet hat. Häusler betreibt auf diesem Seegrundstück einen Campingplatz. Rauscher erhält am 30. Juni die jährliche Pachtzahlung auf sein betriebliches Bankkonto überwiesen: 20.000,00 EUR Kontogutschrift.								
Sonst. Leistung § 3 (9)	Prien § 3a (3) Nr. 1 a)	Ja § 1 (1) Nr. 1	--	Ja (wegen Option § 9)	16.806,72 EUR § 10 (1)	3.193,28 €	--	

Aufgabe 3

Ermitteln Sie für den Veranlagungszeitraum 2018 die Summe der Einkünfte der Eheleute Schreiber unter Angabe der jeweiligen Einkunftsart mit genauer §§-Angabe!

Achten Sie auf eine übersichtliche Darstellung mit Bezeichnung der Beträge sowie eine gegebenenfalls nachvollziehbare Berechnung aller EUR-Beträge. Beträge ohne Bezeichnung werden nicht gewertet! Werden Einkünfte als steuerfrei behandelt oder Angaben steuerlich nicht berücksichtigt, ist eine Begründung erforderlich.

Bernd und Eva Schreiber wohnen in Miesbach und haben die Zusammenveranlagung gewählt.

Herr Schreiber betreibt in Miesbach eine Fischzucht. Er hat daraus im Wirtschaftsjahr (WJ) 2016/2017 einen Gewinn von 30.000,00 EUR, im WJ 2017/2018 einen Gewinn von 40.000,00 EUR erzielt und wird im WJ 2018/2019 einen Gewinn von 50.000,00 EUR erzielen.

Frau Schreiber ist als Friseurin im Beautysalon Säger in München angestellt. Ihr Bruttojahresgehalt betrug 28.000,00 EUR. Die monatlichen Gehaltszahlungen wurden auf ihrem Bankkonto gutgeschrieben. Von Kunden erhielt sie Trinkgelder (ohne vertraglichen Anspruch) von insgesamt 840,00 EUR in bar. Sie fuhr mit dem Zug an 190 Tagen zur Arbeit. Für die Monatstickets der Bahn bezahlte sie im Jahr 1.280,00 EUR. Der tägliche Hin- und Rückweg beträgt insgesamt 120 km. Frau Schreiber kaufte sich im März eine Haarschneideschere für Linkshänder im Wert von 400,00 EUR (Nutzungsdauer laut amtlicher AfA-Tabelle 8 Jahre). Im Juli 2018 fuhr sie mit dem eigenen PKW zu einer dreitägigen Fortbildungsveranstaltung nach Augsburg. Die einfache Entfernung betrug 160 km. Sie fuhr am Montag um 7:00 Uhr von zu Hause los und kam am Mittwoch um 19:00 Uhr wieder zurück. Übernachtungskosten und Teilnahmegebühren sind nicht entstanden. Der Arbeitgeber (Beautysalon Säger) erstattet / übernimmt keine Kosten der Fortbildungsveranstaltung.

Frau Schreiber hat sich am 01. Juni 2018 (Übergang Besitz, Nutzen und Lasten) in Bayreuth ein 50 qm großes Apartment als Geldanlage angeschafft, das ab 01. Juli 2018 privat vermietet wurde. Die monatliche Miete beträgt 800,00 EUR zzgl. umlagefähige Nebenkosten von 200,00 EUR.

Folgende Aufwendungen sind beim Erwerb angefallen:

Kaufpreis 160.000,00 EUR, der Grundstücksanteil beträgt 20 %
Notarkosten für den Kaufvertrag 2.000,00 EUR zzgl. USt
Grundbuchkosten für Eintrag Eigentumsübertragung 400,00 EUR.
Grunderwerbsteuer 3,5 %

Das Apartment wurde vollständig mit eigenen Mitteln finanziert.

Herr Schreiber

Frau Schreiber

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft § 13 EStG

Gewinn 2018		
50 % 2017/2018	20.000,00 EUR	
+ 50 % 2018/2019	25.000,00 EUR	
Einkünfte § 13 EStG	45.000,00 EUR	45.000,00 EUR

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit § 19 EStG

Einnahmen	28.000,00 EUR	
Trinkgeld steuerfrei § 3 Nr. 51 EStG	0,00 EUR	
./. Werbungskosten		
Kontoführung pauschal	16,00 EUR	
Arbeitsmittel		
Haarschneideschere als GWG	400,00 EUR	
Fahrtkosten Wohnung – Arbeit 60 km x 0,30 € x 190 Tage =	3.420,00 EUR > 1.280,00 EUR (Bahn)	
→ kein Ansatz der Bahntickets		
Fortbildungskosten		
Fahrtkosten		
160 km x 0,30 € x 2	96,00 EUR	
Verpflegungsmehraufwand 12,00 + 24,00 + 12,00 EUR	<u>48,00 EUR</u>	
Einkünfte § 19 EStG	24.020,00 EUR	24.020,00 EUR

Einkünfte aus V+V § 20 EStG

Einnahmen:		
Miete (800,00 + NK 200,00) x 6 M. =	6.000,00 EUR	
./. Werbungskosten		
NK 200,00 € x 6 M.	1.200,00 EUR	
AK Gebäude 160.000,00 + 2.380,00 + 400,00 + 5.600,00 = 168.380 EUR x 80 % = 134.704 EUR x 2 % x 7/12 =	<u>1.571,55 EUR</u>	
Einkünfte § 21 EStG	3.228,45 EUR	<u>3.228,45 EUR</u>
	45.000,00 EUR	27.248,45 EUR

Summe der Einkünfte**72.248,45 EUR**